

kriens

Fragebogen zum Besitzstandinventar

Besitzstandsinventar von:

Beistandschaft nach: Art.....ZGB

Beschluss vom:

Beistand/-Beiständin:

Inventarstichtag: (Datum Massnahmeerrichtung)



Bitte sämtliche Punkte vollständig ausfüllen resp. jeweils explizit «keine» ankreuzen. Zu jedem Punkt sind die einzureichenden Belege (Kopien) aufgeführt, welche mit einer Beleg-Nr. zu versehen und mit dem ausgefüllten Fragebogen einzureichen sind.

A. VORBEMERKUNGEN

1. Wohnverhältnisse

- eigenes Haus/Eigentumswohnung
- Miethaus/-wohnung (Anzahl Zimmer:))
- Alters-, Pflege- oder anderes Heim, Klinik:
seit:

Belege: Mietvertrag, Heimrechnung

2. Versicherungen

a) Lebensversicherungen

keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur:

Policen-Nr.:

Jahresprämie: Fr.

Aufenthaltort Original-Policen:

b) Kranken- und Unfallversicherung

– Krankenversicherung

keine

Krankenkasse, Agentur:

Versicherungs-Nr.:

Monatsprämie (KVG und VVG): Fr.

– separate Unfallversicherung keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur:

Policen-Nr.:

Jahresprämie: Fr.

c) Hausratversicherung keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur:

Policen-Nr.:

Jahresprämie: Fr.

d) Haftpflichtversicherung keine

Versicherungsgesellschaft, Agentur:

Policen-Nr.:

Jahresprämie: Fr.

e) weitere Versicherungen keine

.....

.....

Belege: Policen

3. Einkünfte

a) Sozial- und andere Versicherungen

– AHV-/IV-Rente keine

Ausgleichskasse, Ort:

Betrag pro Monat: Fr.

erster Rentenmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Konto-Nr., bar an betreute Person usw.):

– Hilflosenentschädigung keine

Betrag pro Monat: Fr.

erster Auszahlmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Konto-Nr., bar an betreute Person usw.):

– Zusatzleistungen zur AHV/IV keine

Betrag pro Monat: Fr.

erster Auszahlmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Konto-Nr., bar an betreute Person usw.):

Ein Gesuch wird/wurde am eingereicht.

– Pensionskassenrenten

keine

Versicherungskasse, Ort:

Betrag pro Monat: Fr.

erster Rentenmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Konto-Nr., bar an betreute Person usw.):

– weitere Sozialversicherungsrenten

keine

Versicherungskasse, Ort:

Betrag pro Monat: Fr.

erster Rentenmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Bankkonto-Nr., bar an betreute Person usw.):

– Private Rentenversicherungen

keine

Versicherungsgesellschaft, Ort:

Betrag pro Monat: Fr.

erster Rentenmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Bankkonto-Nr., bar an betreute Person usw.):

b) Erwerbstätigkeit

keine

Arbeitgeber/in:

Beruf/Tätigkeit:

Monatseinkommen (netto): Fr.

erster Lohnmonat nach Stichtag:

Auszahlungsart (z.B. auf Konto-Nr., bar an betreute Person usw.):

c) Unterhaltsansprüche (Alimente)

keine

Alimentenschuldner/in:

Fr. pro..... indexiert

d) Übrige Einkünfte

keine

.....
Betrag pro Monat: Fr.

erster Auszahlmonat nach Stichtag Inventar:

Auszahlungsart (z.B. auf Konto-Nr., bar an betreute Person usw.):

*Belege: aktueller Bank-/Postbeleg der Überweisung oder aktueller Renten-/Lohnausweis,
Entscheid/Verfügung insb. bezüglich Nachzahlungen, Gerichtsurteile, Policen*

4. Unverteilte Hinterlassenschaften (Erbchaften)

keine

Name, Geburtsdatum, Todestag, letzter Wohnort, Verwandtschaftsverhältnis zur betreuten Person:

Belege: Erbbescheinigung, Testamentseröffnungsverfügung, Nachlassinventar

5. Nutzniessungsansprüche

keine

Eigentümer/in des Vermögens:

Art (Liegenschaft, Depot usw.):

Belege: Erbteilungsvertrag, Testamentseröffnungsverfügung, Depotauszug

6. Unterhaltsverpflichtungen (Alimente)

keine

Alimentengläubiger/in:

Fr. pro..... indexiert

Belege: Grundlage der Verpflichtungen: Urteil, Vereinbarung

7. Letztwillige Verfügungen/Erbverträge

keine

Das Originaltestament ist ungeöffnet beim Gemeindenotariat oder an einem anderen sicheren Ort (z.B. in einem bereits bestehenden Schrankfach) zu deponieren.

Datum:

Ort der Aufbewahrung:

Belege: Empfangsbestätigung Notariat

8. Schrankfächer

keine

Der Inhalt von Schrankfächern ist in der Regel im Beisein der Sachbearbeiterin der KESB zu inventarisieren. Falls die Schlüssel im Besitz einer Person sind, die Zutritt (Vollmacht) zum Schrankfach hat, ist die KESB umgehend zu benachrichtigen.

Schrankfach-Nr.:

Bank:

Aufbewahrungsort der Schlüssel:

9. Diverses

keine

Grabvorsorge, Bürgschaften, Urheberrechte usw.:
.....
.....

10. Bei Verheirateten

Bitte separates Formular über güterrechtliche Verhältnisse ausfüllen.

B. VERMÖGENSVERHÄLTNISSE

I. AKTIVEN

1. Liegenschaften (Grundeigentum/Baurechte)

keine

Art der Liegenschaft/Grundstück, Gemeinde, Mietverhältnisse

.....
.....

Belege: Grundbuchauszug, Beleg bezüglich Steuerwert, Aufstellung über Mietverhältnisse/Mietzinsen

2. Wertschriften/Konti

a) Wertschriften, Konti

keine

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

b) Mieterkaution/Depot/Anteilscheine

Wohnung: keine

Heim: keine

Belege: Depot- und Kontoauszüge per Stichtag, Steuererklärung mit Wertschriftenverzeichnis (letztgestellte vor Massnahme)

3. Weitere Guthaben

keine

Ausstehende Nachlassansprüche, Darlehen, fällige Forderungen, Lohnguthaben, ausstehende Versicherungsleistungen/Genugtuungsansprüche usw.
Schuldner, Höhe der Forderungen/Guthaben, Forderungsgründe:

.....
.....

*Belege: **Schuldschein, Forderungsausweis/-beleg**
Darlehen: **Darlehensvertrag, Höhe des Darlehens per Stichtag bzw. ursprüngliche Darlehenssumme und geleistete Rückzahlungen, Rückzahlungsmodalitäten***

4. Barschaft

keine

Kleinere Beträge, die die verbeiständete Person selbst verwaltet, sind nicht aufzuführen.

Betrag, wann/wo aufgefunden:

*Belege: **Quittung***

5. Mobilien/persönliche Effekten (Fahrhabe)

a) Wohnung wird aufgelöst

Die KESB wurde über die bevorstehende Auflösung informiert.

Ein Inventar wurde am erstellt.

b) Betreute Person bewohnt weiterhin Haus, Wohnung, (Heim-)Zimmer

Die verbeiständete Person besitzt ausser persönlichen Effekten ohne besonderen Liquidationswert keine Fahrhabe. *(Keine eigenen Möbel, Heimzimmer und Wohnung sind möbliert.)*

Es sind keine Möbel/Gegenstände von besonderem Wert vorhanden. Die gesamte Fahrhabe ist ohne besonderen Liquidationswert.

Es bestehen folgende Möbel/Gegenstände von besonderem Wert (wertvoll, z.B. Kunstgegenstände, antike Möbel):

.....
.....

*Belege: **Kaufbelege, Schätzungsgutachten, evtl. Fotos***

6. BVG-Ansprüche

keine

Gesellschaft, Altersguthaben:

*Belege: **letzter Versicherungsausweis***

7. Weitere Aktiven

keine

Schmuck, Sammlungen, Münzen, Fahrzeuge (Jahrgang, km-Stand), Traveller Cheques usw.

Bezeichnung der Vermögenswerte, Aufbewahrungsort:

.....

Belege: Kaufbelege, Schätzungsgutachten

8. Geschäftsvermögen

keine

Firma, Beteiligung:

Belege: Gesellschaftsvertrag, letzte Bilanz- und Erfolgsrechnung

II. PASSIVEN

1. Grund- und faustpfandgesicherte Schulden

keine

Gläubiger/in, Höhe der Schuld per Stichtag, Pfandobjekt, Rückzahlungsmodalitäten:

.....

Belege: Kontoauszug per Stichtag, Schuldschein, Kreditvertrag

2. Übrige Verpflichtungen

a) laufende

keine

Die per Anordnungsentscheid fälligen Rechnungen/Forderungen wie Mietzinse, Heimrechnungen, Krankenkassenbeiträge

.....

.....

.....

b) andere Schulden

keine

Kontokorrentschulden, Darlehensschulden, Schulden aus Abzahlungskäufen, Leasing usw. Gläubiger/in, Höhe der Schuld per Stichtag, Forderungsgrund, Rückzahlungsmodalitäten

.....

.....

Belege: Rechnungen, Kontoauszug, Darlehensvertrag, Abzahlungskaufvertrag

